AUFGRUND DES § 10 BAUGESETZBUCH (BAUGB) UND DES § 9 ABS. 4 BAUGB, IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23. SEPTEMBER 2004 (BGBL. I S. 2414),
ZULETZT GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 1 DES GESETZES ÜBER MAßNAHMEN IM BAUPLANUNGSRECHT ZUR ERLEICHTERUNG DER UNTERBRINGUNG VON FLÜCHTLINGEN
VOM 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748), IN VERBINDUNG MIT § 84 DER LANDESBAUORDNUNG (LBO) SCHLESWIG-HOLSTEIN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 22.1.2009 (GVOBL. SCHL.-H. S. 6),
WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM ..... FOLGENDE

SATZUNG DER GEMEINDE HOLM ZUR 2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 16

FÜR DAS GEBIET: "SÜDLICH DER STRAßE IM SANDE, NÖRDLICH DER STRAßE ACHTER DE MÖHL, WESTLICH DER REHNAER STRAßE UND ÖSTLICH DER HAUPTSTRAßE (B431)" ,
BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEN TEXTFESTSETZUNGEN (TEIL B), ERLASSEN:

Gemeinde: Holm
Gemarkung: Holm
Flur: 5
Flurstücke: 40/13

Maßstab: 1 : 500

TEIL A PLANZEICHNUNG M. 1 : 500

RECHTSGRUNDLAGE BauNVO I.D.F. V. 23.1.1990, zuletzt geändert am 11.06.2013

siehe Blatt 2

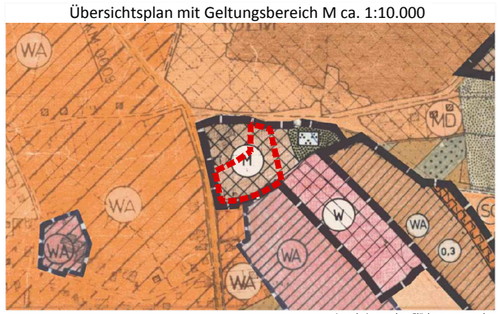
ZEICHENERKLÄRUNG

PLAN-ZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	
	I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)	
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
	1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	(§ 4 BauNVO)
SO	SONSTIGES SONDERGEBIET MIT DER ZWECKBESTIMMUNG EINZELHANDELSEINRICHTUNGEN FÜR DIE NAHVERSORGUNG	(§ 11 BauNVO)
MI	MISCHGEBIETE	(§ 6 BauNVO)
	2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
GRZ 0,6	GRUNDFLÄCHENZAHL	(§ 16 Abs. 2 BauNVO)
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	(§ 16 Abs. 2 BauNVO)
FH 12,00m	FIRSTHÖHE BAULICHER ANLAGEN ALS HÖCHSTGRENZE BEZUGSPUNKT IST DIE OBERE ASPHALTKANTE IN DER MITTE DES GRUNDSTÜCKSERSCHLIEßUNGSBEREICHES	(§ 16 Abs. 2 BauNVO)
	3. BAUWEISE, DIE ÜBERBAUBAREN UND NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
a	ABWEICHENDE BAUWEISE	(§ 22 Abs. 4 BauNVO)
	BAUGRENZEN	(§ 23 Abs. 1 BauNVO)
	6. VERKEHRSFLÄCHEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	EINFAHRTBEREICH	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)
	VERKEHRSFLÄCHEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4, 11 BauGB)
	9. GRÜNFLÄCHEN	
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE / PARKANLAGE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

	13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT	
	ERHALTUNG VON BÄUMEN	(§ 9 Abs.1 Nr. 25 BauGB)
	ANPFLANZUNG VON BÄUMEN	(§ 9 Abs.1 Nr. 25 BauGB)
	15. SONSTIGE PLANZEICHEN	
ST	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLATZANLAGE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 22 BauGB)
	ABGRENZUNG LÄRMPEGELBEREICH IV (TAGESZEITRAUM)	(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
	ABGRENZUNG LÄRMPEGELBEREICH III (TAGESZEITRAUM)	(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
	ABGRENZUNG LÄRMPEGELBEREICH II (TAGESZEITRAUM)	(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
	ABGRENZUNG LÄRMPEGELBEREICH I (TAGESZEITRAUM)	(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDLICHE UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDES-IMMISIONSSCHUTZGESETZES	(§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)
	II. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER	
5	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES ANGRENZENDER BEBAUUNGSPLÄNE MIT NR.	
	VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN	
40/13	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN	
16.0000	MASSZAHLEN	
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN	
	BAUMFÄLLUNG	
	ZULÄSSIGE FAHRTRICHTUNG	

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
BAUWEISE	GRUNDFLÄCHENZAHL
TRAUFHÖHE IN METERN	FIRSTHÖHE IN METERN

Übersichtsplan mit Geltungsbereich M ca. 1:10.000



Ausschnitt aus dem Flächennutzungsplan mit rechtskräftigen Änderungen

SATZUNG ZUR
2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 16

GEMEINDE HOLM

Bearbeitet:
MÖLLER-PLAN
Stadtplaner + Landschaftsarchitekten
Schlödelsweg 111, 22880 Wedel
Tel. 04103-919226
Email: info@moeller-plan.de

Blatt 1

Verfahrensstand:

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
(§ 4 Abs. 2 BauGB)
und öffentliche Auslegung
(§ 3 Abs. 2 BauGB)

M:\Holm\BP_16-2\Plaene\acad\20150513_BP16_2.dwg 13.05.2015